HOETGER UND SEINE ZEIT

Man mag abgrenzen, wie man will: seit den grossen Künstlern des Barock hatte keiner diese Elastizität der Gesichte. Wer hatte mehr Musik in seinen Leibern und gleichzeitig diesen Ernst? Bei

Bernhard Hoetger — *Litho aus der Hoetger-Mappe*

wem spannte sich so sehr die Vehemenz und dröhnte gleichzeitig so breit das Gelächter? Wer schuf das Tänzerische so sehr aus der Tiefe und wer fügte zum Adel der Leistung in eben solcher Erlesenheit die Fülle der Phantasie? Mancher hat vielleicht, in der Tat, feierlicher die klassische Zucht gehütet, mancher fanatischer die gotische Lanze geführt, dieser und dieser und dieser hat wohl

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id355966999-19210000/91 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT